



Kordula Kovac
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung **Hilfe für deutsche Landwirte**

Berlin, 17.05.2016

Bezug:

Anlagen:

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.560

Telefon: +49 30 227-73 836

Fax: +49 30 227-76 836

kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)

77709 Wolfach

Telefon: +49 7834-86 88 666

Fax: +49 7834-86 88 664

kordula.kovac@bundestag.de

1 **Merkel macht Krise der Landwirtschaft zur Chefsache**

2

3 Die Not der Landwirte ist so groß wie lange nicht: Viele deutsche
4 Bauern kämpfen momentan um ihr wirtschaftliches Überleben.
5 Insbesondere die Milchbauern und Schweinehalter leiden unter
6 dem rapiden Preisverfall.

7

8 Vor dem Hintergrund der Krise hat Bundeskanzlerin Angela
9 Merkel ein weiteres Hilfsprogramm für die Landwirte
10 angekündigt. Im Gespräch ist ein Maßnahmenpaket in Höhe von
11 100 Millionen plus X. Einzelne Bestandteile des Pakets sehen
12 unter anderem Liquiditätshilfen für die Höfe ebenso wie selbst
13 bestimmte Produktionshöchstmengen der Branche vor. In der
14 Diskussion steht auch eine mögliche Entlastung bei der
15 Unfallversicherung der Landwirte. Ob die Landwirte auch
16 steuerlich etwas besser gestellt werden können, wird derzeit
17 noch geprüft.

18

19 Kordula Kovac, einzige CDU-Bundestagsabgeordnete aus
20 Südbaden im Ernährungs- und Landwirtschaftsausschuss, zeigte
21 sich besorgt, über die anhaltende Krise der deutschen
22 Landwirtschaft: „Erschreckend ist vor allem, dass die Krise noch
23 nicht im Bewusstsein des Verbrauchers angekommen zu sein
24 scheint. Es geht um die Zukunft der ganzen Branche in
25 Deutschland und um das Herzstück des ländlichen Raums. Ohne
26 eine gesunde Landwirtschaft verarmt der ländliche Raum immer
27 weiter. Die Struktur unseres gesamten Landes würde sich
28 verändern.“

29

30 Kovac betonte, dass die Unionsfraktion auch in schweren Zeiten
31 an der Seite der Landwirte stehe. Die Abgeordnete begrüßte
32 daher sowohl die Gespräche um das Maßnahmenbündel als auch
33 den von Bundesagrarminister geplanten Milchgipfel. Allerdings
34 müsse auch mit den Konsumenten diskutiert werden, was den
35 Bürgerinnen und Bürgern hochwertige, sichere und gesunde
36 Lebensmittel wert sind. „Qualität zum Nulltarif gibt es nicht!“